

Inhaltsverzeichnis

1. Oe1hss	10
2. APRS auf Kurzwelle	4
3. Benutzer Diskussion:Oe3gsu	6
4. Benutzer:Oe3gsu	8

Oe1hss

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

- Image:APRS_01g.jpg|Bild 1

- Image:APRS_02g.jpg|Bild 2

- Image:APRS_03g.jpg|Bild3

</gallery>

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

+ Image:hss1.jpg|Bild 1

+ Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"



"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ - Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UiView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein - alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS - weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)

Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

- Image:APRS_01g.jpg|Bild 1

- Image:APRS_02g.jpg|Bild 2

- Image:APRS_03g.jpg|Bild3

</gallery>

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

+ Image:hss1.jpg|Bild 1

+ Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

hss1.jpg	hss2.jpg	hss3.jpg
Bild 1	Bild 2	Bild3

"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ - Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UiView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein - alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS - weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)

Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

- Image:APRS_01g.jpg|Bild 1

- Image:APRS_02g.jpg|Bild 2

- Image:APRS_03g.jpg|Bild3

</gallery>

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

+ Image:hss1.jpg|Bild 1

+ Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

hss1.jpg	hss2.jpg	hss3.jpg
Bild 1	Bild 2	Bild3

"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ - Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UiView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein - alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS - weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)

Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

- Image:APRS_01g.jpg|Bild 1

- Image:APRS_02g.jpg|Bild 2

- Image:APRS_03g.jpg|Bild3

</gallery>

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

+ Image:hss1.jpg|Bild 1

+ Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"



"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ - Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UiView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein - alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS - weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)

Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

- Image:APRS_01g.jpg|Bild 1

- Image:APRS_02g.jpg|Bild 2

- Image:APRS_03g.jpg|Bild3

</gallery>

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

+ Image:hss1.jpg|Bild 1

+ Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"



"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ - Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UiView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein - alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS - weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)